



# infoticker

Wissenswertes aus dem Norden Münchens

www.kaluza-zankl.de

KALUZA & ZANKL  
WERBEAGENTUR KG

Ausgabe III/2003



Kurz gesagt...

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Advent, Weihnachten, Jahreswechsel, die Zeit des Jahres, in der Kindheitserinnerungen wie Plätzchenduft, Kerzenlicht, Geschenke basteln, lange Abende zu Hause, durchgefroren rodeln, oft ganz nah und spürbar sind. So als wäre es gestern gewesen.

Advent, Weihnachten, Jahreswechsel, die Zeit des Jahres, in der Hektik, Termine, Jahresendgeschäft, Einkäufe, Weihnachtsfeiern ganz normal und spürbar sind. So wie es heute eben ist.

Stille und Besinnung auf ursprüngliche Werte gehen dabei immer mehr verloren. Und gerade das wäre für uns „persönlich“ so wichtig. Selbst wenn wir wollten, können wir Ihnen diese Werte nicht so einfach als Weihnachtspäckchen überreichen. Aber wir können in unserer Weihnachtsausgabe einen kleinen Beitrag dazu leisten, in dem Daten und Fakten ganz selbstverständlich in den Hintergrund wandern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Teams von ganzem Herzen besinnliche Feiertage!

Ihre

*Brigitte Lode*

## Weihnachten in anderen Ländern



Jeder von uns würde behaupten, sich mit Weihnachtsbräuchen gut auskennen. Wir wissen, was bei uns in Deutschland zur Advents- und Weihnachtszeit typisch ist. Aber kennen Sie sich auch mit den Weihnachtsbräuchen in anderen Ländern aus? Es ist nämlich ganz erstaunlich, wie unterschiedlich in verschiedenen Ländern Weihnachten gefeiert wird.

In Spanien zum Beispiel geht es in der Adventszeit bedeutend ruhiger zu als bei uns. Richtig los geht die Weihnachtszeit hier erst am 22. Dezember. Da werden die Gewinnzahlen der traditionellen Weihnachtslotterie gezogen, für die eigentlich jeder Spanier mindestens ein Los kauft. Die Nochebuena (Heiligabend) wird mit einem Festmahl im Kreise der Familie gefeiert. Einen Weihnachtsbaum kennen die Spanier nicht, dafür legt man Wert auf eine eigene, oft sogar selbst gebastelte Krippe und traditionelle Weihnachtslieder. Silvester ist in Spanien wie bei uns ein riesiges Fest. Zum Jahreswechsel blickt die ganze Nation nach Madrid zur Puerta del Sol, denn die Uhr dort läutet offiziell das neue Jahr ein. Nach alter Tradition isst man zu jedem Glockenschlag eine Weintraube. Das soll Glück bringen! Der wichtigste Tag vor allem für die Kinder ist schließlich der Día de los Reyes. Denn am Dreikönigstag gibt es in Spanien die Geschenke.



Auch die Franzosen sind ziemlich „Adventsmuffel“. Sie kennen keine Adventskränze, keine Weihnachtsmärkte, keine vorweihnachtlichen Plätzchen. Weihnachten kündigt sich in Frankreich nur durch den üppigen Schmuck der Geschäftsstraßen an. Am 24. Dezember gibt es ein großes Festessen. Punkt Mitternacht werden die Geschenke ausgepackt. Den Kindern bringt „Père Noël“ die Geschenke über Nacht. An den Feiertagen geht das Schlemmen weiter. Erst nach dem Neujahrsbraten kommt die harte Zeit: Das „régime“ – auf Deutsch Diät.

Was bei uns mit einer ruhigen, besinnlichen Zeit verbunden ist, steht in Großbritannien ganz im Zeichen der Party. Weihnachtsessen, Weihnachtsparties – die Zeit erinnert eher an unseren Karneval. Bei den Briten zeigt sich vor Weihnachten eine regelrechte Einkaufs- und Geschenkkorgie. Die Geschenke gibt es dann am 25. Dezember morgens, danach einen gefüllten Truthahn und den typischen Rosinenkuchen. Genauso aufwendig wie der Christbaum geschmückt ist, sind auch die Päckchen verpackt.

Die Italiener hingegen sind absolut verrückt nach Krippen. Meist ist das Jesuskind in Szenen eingebettet. Hier tauchen auch nicht selten zeitgenössische Figuren auf, zum





Gesichter  
der Agentur

Franziska Zirngibl ist gebürtige Münchnerin. Bereits während des Studiums in Passau und Spanien hat sie verschiedene Erfahrungen in Unternehmenskommunikation, Projektorganisation und der Medienbranche gesammelt. Nach zahlreichen Auslandsaufenthalten in Amerika, Frankreich und Spanien hat es die Diplomkulturwirtin zurück nach München verschlagen.

Seit März unterstützt sie unser Team tatkräftig in den Bereichen Kontakt und Traffic. **FZ**

## Der Bratapfel

Ihr Kinder, kommt und ratet,  
was im Ofen bratet!  
Hört, wie es knallt und zischt!  
Bald wird er aufgetischt.  
Der Zipfel, der Zapfel,  
der Kipfel, der Kapfel,  
der gelbrote Apfel.

Ihr Kinder, lauft schneller!  
Holt euch einen Teller!  
Holt eine Gabel!  
Sperrt auf den Schnabel  
für den Zipfel, den Zapfel,  
den Kipfel, den Kapfel,  
den goldbraunen Apfel.

Sie pusten und prusten,  
sie gucken und schlucken,  
schnalzen und schmecken,  
lecken und schlecken  
den Zipfel, den Zapfel,  
den Kipfel, den Kapfel,  
den knusprigen Apfel.

Fritz Kögel

## Fortsetzung von Seite 1

Beispiel Schauspieler oder Politiker. In jeder größeren Stadt werden auch Krippen ausgestellt, oft Dutzende nebeneinander. Am 24. Dezember sind die Geschäfte noch den ganzen Tag geöffnet. Erst am 25. kommt man langsam zur Ruhe. Jetzt ist das Familienleben Pflicht. Den 2. Weihnachtsfeiertag hingegen kennt man in Italien nicht. Auch wenn in immer mehr Familien schon am 24. Dezember Geschenke verteilt werden, so ist es eigentlich Tradition, dass die Kinder erst am „Epifania“-Feiertag, dem 6. Januar beschenkt werden.

In den Niederlanden ist man im Vergleich zu den anderen Europäern schon sehr früh in Weihnachtsstimmung. „Sinterclass“ legt schon drei Wochen vor seinem Geburtstag am 6. Dezember mit seinem Dampfschiff, mit dem er aus Spanien übersetzt, an den heimischen Häfen an. Er ist bis oben mit Geschenken beladen und wird von vielen Menschen begrüßt. Sogar Königin Beatrix nimmt ihn in Amsterdam in Empfang. Der wichtigste Tag in der niederländischen Weihnachtszeit ist der 5. Dezember. Da werden die Geschenke ausgepackt. Zu jedem Päckchen wird ein kleines Gedicht geschrieben, in dem der Empfänger etwas auf den Arm genommen wird. Den 24. und 25. Dezember verbringt man zwar noch in der Familie, größere Geschenke gibt es aber nicht mehr. Sinterclaus fährt übrigens schon am 7. Dezember mit seinem Dampfschiff wieder zurück nach Spanien.

In Amerika sind die Geschenke ein besonders wichtiger Teil der Weihnachtszeit. Die Läden sind enorm voll, denn Shopping ist für die Amerikaner im Dezember nicht wegzudenken. Ähnlich viel Mühe stecken sie in das Schmücken der Häuser. Unzählige grüne, weiße und rote Lämpchen werden in allen Arten und Variationen

an den Häusern angebracht. Die schönsten und bestgeschmücktesten Häuser werden sogar prämiert. Nicht selten sieht man einen voll beleuchteten Rentierschlitten vor einem Haus stehen. Der amerikanische Weihnachtsmann heißt Santa Claus und lebt der Legende nach am Nordpol, wo er das ganze Jahr über die Produktion der Weihnachtsgeschenke beaufsichtigt. Am Weihnachtsabend fliegt er mit seinem Rentierschlitten von Haus zu Haus und bringt durch den Schornstein die

Geschenke. Am 25. Dezember morgens kommt der große Moment für die Kinder, wenn sie ihre Geschenke auspacken dürfen.

Ganz anders sieht ein Weihnachtsfest in Brasilien aus! Kurz vor Weihnachten beginnen hier die Sommerferien und es ist mit 38 bis 40 Grad richtig heiß. Die Brasilianer feiern zwar nicht so festlich, dafür aber viel fröhlicher! Auch hier sieht man an allen Straßenecken Weihnachtsdekoration. Denn viele Brasilianer träumen von einem klassischen Weihnachten. So manches Kind wünscht sich insgeheim einmal weiße Weihnachten, richtig mit Schnee. Aber natürlich nur, wenn es danach gleich seinen Sommer zurückbekommt – und das Strandwetter. **FZ**



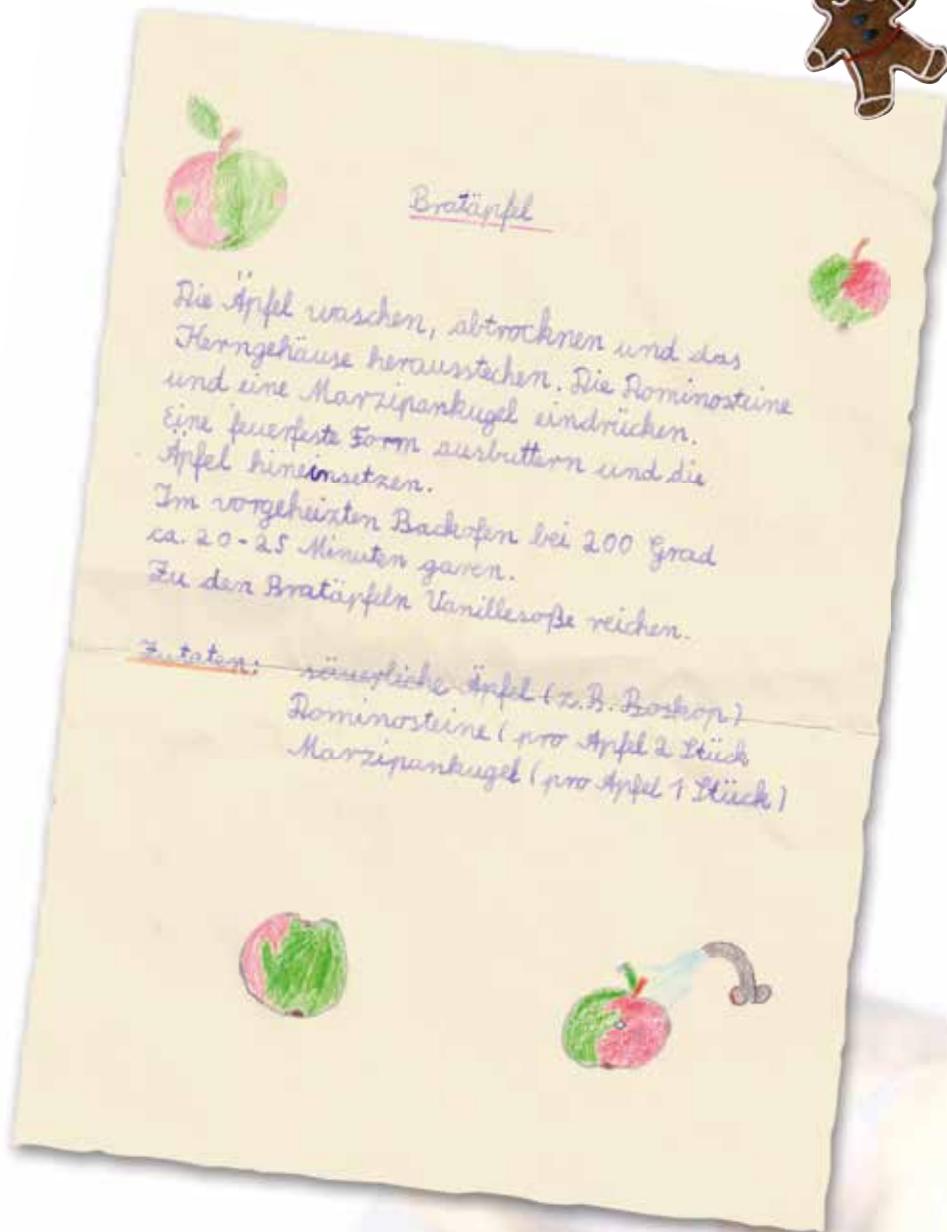
## Impressum

**Redaktion**  
ZMConsulting  
Brigitte Hicker, Franziska Zirngibl  
eMail: info@zmconsulting.de  
http: www.zmconsulting.de

**Kreation & Realisation**  
KALUZA & ZANKL Werbeagentur KG  
Janine Schmidt, Thomas Zankl  
Pelkovenstraße 81B · 80992 München  
Fon: 089-14 88 4000  
Fax: 089-14 88 4004  
eMail: ja@kaluza-zankl.de  
http: www.kaluza-zankl.de

**Druck und Verarbeitung**  
Frischmann Druck & Medien  
Sulzbacher Straße 93 · 92224 Amberg

## Ein leckeres Bratäpfelrezept



## Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Und sollten Sie Weihnachten in einem anderen Land verbringen wollen, hier eine kleine Hilfe:

### Dänisch:

Glaedelig Jul og Glaedelig Nytar!

### Englisch:

Merry Christmas and a Happy New Year!

### Inuit/Eskimo:

Jutdlime Pivdluarit Ukiortame Pivdluaritlo!

### Französisch:

Joyeux Noël et Bonne Année!

### Griechisch:

Kala Khristougena kai Eftikhes to Neon Ethos!

### Italienisch:

Buon Natale e Felice Nuovo Anno!

### Niederländisch:

Zalig Kerstfeest en Gelukkig Nieuwjaar!

### Norwegisch:

God Jul og Godt Nytt Aar!

### Portugiesisch:

Feliz Natal e um Prospero Ano Novo!

### Slowenisch:

Vesele božicne praznike in srecno novo leto!

### Spanisch:

Feliz Navidad y Prospero Ano Nuevo!

### Türkisch:

Noeliniz Ve Yeni Yiliniz Kutlu Olsun!



## Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,  
still erleuchtet jedes Haus,  
sinnend geh ich durch die Gassen,  
alles sieht so festlich aus.

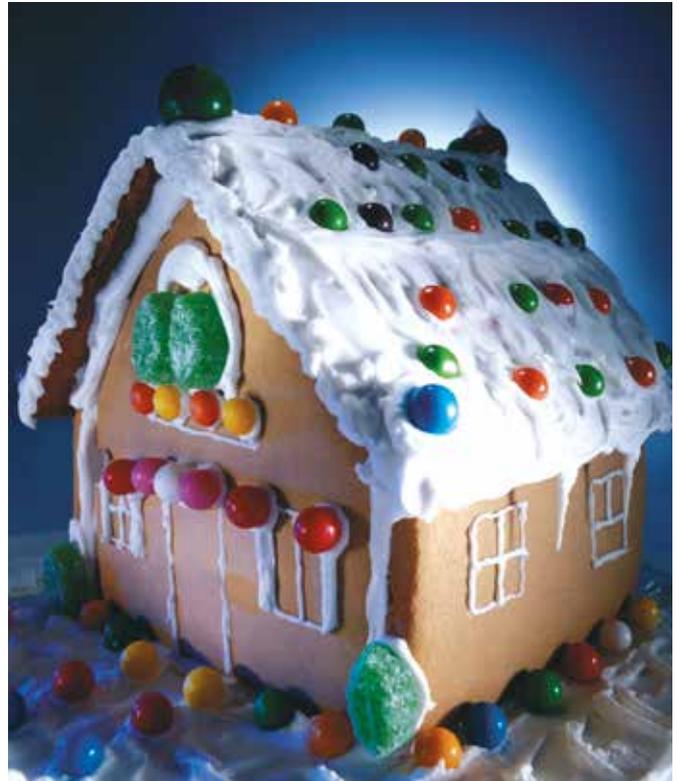
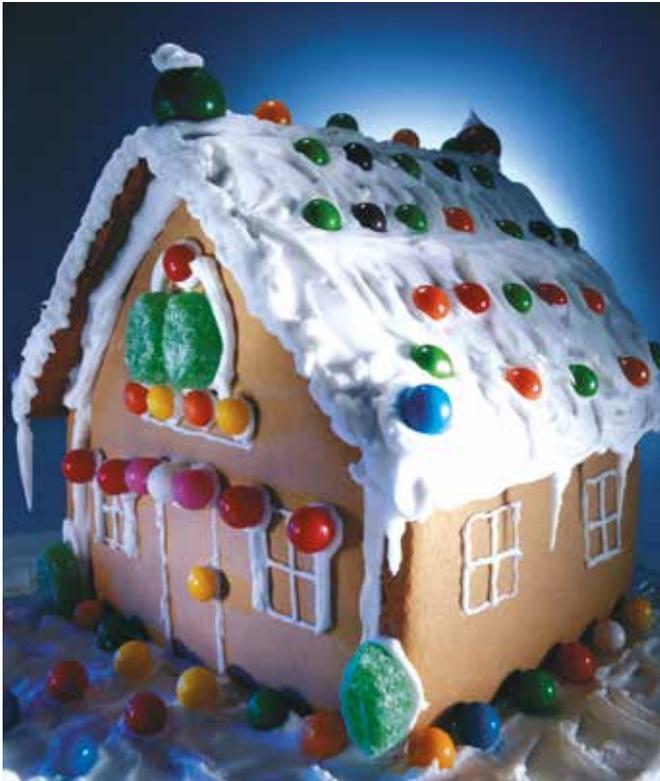
An den Fenstern haben Frauen  
buntes Spielzeug fromm geschmückt,  
tausend Kindlein stehn und schauen,  
sind wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern  
bis hinaus ins freie Feld,  
hehres Glänzen, heiliges Schauern!  
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,  
aus der Schnees Einsamkeit  
steigt´s wie wunderbares Singen –  
oh du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff

## Das K&Z Gewinnspiel Wie viele Fehler haben sich hier eingeschlichen?



Im rechten Bild hat jemand genascht. An wie vielen Stellen wurde zugeschlagen? Alle gefunden? Dann schi-

cken Sie die Lösungszahl per eMail an [fz@kaluza-zankl.de](mailto:fz@kaluza-zankl.de). Unter allen richtigen Antworten, die uns bis zum

20.01.04 erreichen, verlosen wir 15 kleine Überraschungen! Achtung: Absenderadresse nicht vergessen!



Neuigkeiten  
aus 81B

**Spannendes Technologie-Extra mit Wissensquiz im Kindermagazin Geolino.**

Die BMW CleanEnergy-Beilage der Geolino Septemerausgabe war äußerst begehrt bei den jungen Lesern – und bei Lehrern. Wasserstoff wird Benzin ersetzen, das ist die Idee von BMW CleanEnergy. Im Rahmen einer Edutainment-Kampagne hatte BMW CleanEnergy zu-

sammen mit der Münchener Werbeagentur KALUZA & ZANKL ein Infoheft mit Plakat und Wissensquiz gestaltet. Unterstützt wurden sie dabei von Fachleuten aus Chemie und Didaktik.

Mit diesem Infoheft und dem dazugehörigen Plakat wird Kindern der Wasserstoffkreislauf von der H<sub>2</sub>-Gewinnung über die Verteilung bis hin zur Nutzung leicht verständlich dargestellt und erklärt. Die Botschaft dabei ist, dass Wasserstoff ein sauberer, erneuerbarer Energieträger ist, der aus Wasser gewonnen werden kann und bei der Verbrennung nur umweltfreundlichen Wasserdampf hinterlässt.

Das richtige Lösungswort „Umwelt“ des Wissensquiz hatten sich über 1.800 junge Teilnehmer aus ganz

Europa erarbeitet. Im Oktober war es dann endlich soweit und die glücklichen Gewinner des Preis-



rätsels wurden gezogen. Ausgelost wurden unter anderem ein BMW StreetCarver und neun BMW Funboards. Und als wäre es ganz selbstverständlich, verteilten sich die Preise wieder in ganz Europa.

BH